



Das sind Sachsens beste Azubis 2018

Presse

15.11.2018

Landesbestenehrung 2018: Sächsische Industrie- und Handelskammern (IHKs) ehren die besten Jungfacharbeiter im Freistaat - darunter 21 Ausbildungsabsolventen aus dem IHK-Bezirk Chemnitz, 24 aus dem IHK-Bezirk Dresden und 18 aus dem IHK-Bezirk Leipzig.

Sie sind Industriemechaniker, Buchhändler, Straßenbauer... und zwar die sachsenweit Besten in ihrem Beruf. 63 Absolventen einer beruflichen Ausbildung werden am heutigen Donnerstagabend im Gewandhaus zu Leipzig von den sächsischen Industrie- und Handelskammern (IHKs) Chemnitz, Dresden und Leipzig als Sachsens beste Jungfacharbeiter des Jahres 2018 ausgezeichnet: darunter 21 Absolventen aus dem IHK-Bezirk Chemnitz, 24 aus dem IHK-Bezirk Dresden und 18 aus dem IHK-Bezirk Leipzig. Die Landesbesten haben ihre Ausbildung mit der Note "sehr gut" abgeschlossen, bei den Abschlussprüfungen also mindestens 91,5 von 100 möglichen Punkten erreicht, und zugleich besser als alle anderen "Einser-Azubis" in ihrem Beruf abgeschnitten.

Kristian Kirpal, Präsident der IHK zu Leipzig und Sprecher der Landesarbeitsgemeinschaft der Industrie- und Handelskammern im Freistaat Sachsen: "Die herausragenden Leistungen sind ein Grund zum Feiern, für die erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen ebenso wie für den Wirtschaftsstandort Sachsen. Den ausbildenden Unternehmen, die hinter dem Erfolg der jungen Fachkräfte stehen, gilt besonderer Dank. Mit ihren Investitionen in die Ausbildung qualifizierter Nachwuchsfachkräfte schaffen die Ausbildungsbetriebe die Basis dafür, dass die sächsische Wirtschaft ihren Wachstumspfad auch künftig fortsetzen kann. Einer attraktiven Berufsausbildung kommt dabei eine Schlüsselrolle zu. Politik und Wirtschaft sind hier gemeinsam gefragt, bestehende Herausforderungen anzugehen: mit einer Stärkung der Oberschulen, Investitionen in die personelle und technische Ausstattung der Berufsschulen und einer weiteren Forcierung der beruflichen Orientierung auch an Gymnasien. Die Umsetzung des im Koalitionsvertrag zugesicherten sachsenweiten Bildungstickets für Schüler und Auszubildende wäre ein besonders starkes Signal."

Michael Kretschmer, Ministerpräsident des Freistaates Sachsen und Festredner des Abends: "Ich gratuliere den besten Jungfacharbeitern zu ihren Leistungen und bedanke mich bei den engagierten Ausbildungsbetrieben, die zu diesem Erfolg beigetragen haben! Die 63 Landesbesten, die die sächsischen Industrie- und Handelskammern heute ehren, sind ein Aushängeschild für den Wirtschaftsstandort Sachsen. Es sind die engagierten, mutigen und innovativen Spitzen-Fachkräfte, die unsere sächsischen Unternehmen weiter voranbringen und so die Wettbewerbsfähigkeit unserer Wirtschaft weiter stärken. Dafür sollen sie in den Betrieben auch die besten Bedingungen vorfinden - das beginnt in der Ausbildung und geht weiter bis hin zu Wissenstransfer und Unternehmensnachfolge. Die duale Ausbildung ist dabei ein wesentlicher Eckpfeiler für junge Talente und erfolgreichen Nachwuchs. Wir unterstützen die sächsische Wirtschaft auch, indem wir die Oberschulen und Berufsschulen stärken, in Breitbandausbau, Digitalisierung, neue Technologien und Straßenbau investieren."

Die sachsenweit besten Ausbildungsabschlüsse erzielten in diesem Jahr mit jeweils über 98 Punkten der Groß- und Außenhandelskaufmann Martin Franzke von der Sächsischen Haustechnik Dresden KG in Klipphausen, der Einzelhandelskaufmann Tobias Eichler von der Hornbach-Baumarkt-AG in Bornheim sowie der Elektroniker für Betriebstechnik Bennet Schubert von der Siemens Aktiengesellschaft in Leipzig. 11 Sachsenbeste haben es mit ihren herausragenden Leistungen auch unter die mehr als 200 Bundesbesten geschafft, die am 3. Dezember in Berlin vom Deutschen Industrie- und Handelskammertag (DIHK) ausgezeichnet werden.